



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Mittwoch:

Halle (Saale)

Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang auf der L 141

Am Dienstag, gegen 15.05 Uhr, ereignete sich auf der Landesstraße 141 in Fahrtrichtung Halle (Saale) ein Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr ein 43-jähriger Autofahrer die L 141 aus Richtung der Bundesautobahn 14. Etwa 50 Meter vor dem Ortseingang Halle (Saale) kam das Fahrzeug aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Der Fahrzeugführer verstarb infolge der dabei erlittenen Verletzungen noch an der Unfallstelle.

Anhaltspunkte für die Beteiligung weiterer Verkehrsteilnehmer liegen derzeit nicht vor. Zur Klärung des Unfallgeschehens wurden vor Ort umfangreiche Maßnahmen der Verkehrsunfallaufnahme durchgeführt. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Die Angehörigen wurden informiert.

Im Einsatz befanden sich ein Rettungswagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug sowie Kräfte zweier Feuerwehren. Der entstandene Sachschaden am Fahrzeug wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. Es entstand ein Totalschaden.

Körperliche Auseinandersetzung im Bereich Halle-Neustadt

Am Dienstag kam es im Zeitraum von 13.55 Uhr bis 14.30 Uhr im Bereich der Hallorenstraße „Skaterbahn“ zu einer körperlichen Auseinandersetzung.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde ein 17-jähriger dort von drei bislang unbekannten männlichen Personen angesprochen und in der Folge körperlich angegriffen. Dabei kam auch ein Reizstoffsprüngerät zum Einsatz. Der 17-jährige flüchtete in ein Geschäft in der Neustädter Passage, wo ihm ein 28-jähriger und ein 33-jähriger Hilfe leisteten. Im weiteren Verlauf trafen die drei Männer im Bereich der Neustädter Passage, Parkplatz, erneut auf die unbekannten Personen. Es kam zu weiteren körperlichen Auseinandersetzungen, bei denen erneut Reizstoff eingesetzt wurde. Zudem wurde ein 22-jähriger in das Geschehen verwickelt und angegriffen.

Die Beteiligten wurden ambulant in einer Klinik beziehungsweise vor Ort medizinisch versorgt. Die Polizei führte umfangreiche Maßnahmen am Einsatzort durch. Zu den Hintergründen des Geschehens sowie zu den möglichen Motiven ermittelt nun die Kripo.

Burgenlandkreis

Störung öffentlicher Betriebe in Hohenmölsen

Am Dienstag, gegen 18.35 Uhr, kam es in Hohenmölsen zu einer Stromstörung. In der Folge wurde die Stromversorgung beeinträchtigt, wodurch Teile des Stadtgebiets für einen Zeitraum von mehr als einer Stunde ohne Strom waren. Die Versorgung konnte anschließend wiederhergestellt werden. Wie es zu der Störung kam, ist Gegenstand andauernder Ermittlungen.

Mansfeld-Südharz

Schwerer räuberischer Diebstahl in Hettstedt

Am Dienstag, gegen 21.40 Uhr, kam es in der Schillerstraße in Hettstedt zu einem schweren räuberischen Diebstahl.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde ein 21-jähriger Mann von zwei bislang unbekannten Personen angesprochen. Im weiteren Verlauf kam es zu körperlichen Auseinandersetzungen, in deren Folge dem Geschädigten persönliche Gegenstände entwendet wurden. Die beiden Tatverdächtigen entfernten sich anschließend mit einem Pkw vom Tatort.

Der 21-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Der entstandene Schaden wird auf mehr als 1.500 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die Angaben zum Tatgeschehen oder zu verdächtigen Personen oder dem Fahrzeug im Bereich der Schillerstraße zur genannten Zeit machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Mansfeld-Südharz unter der Telefonnummer 03475 670 293 zu melden.

Die beiden unbekannten männlichen Tatverdächtigen wurden wie folgt beschrieben:

1. Männliche Person: etwa 18 bis 20 Jahre alt, circa 170 bis 175 cm groß, arabischer Phänotyp, dunkler Bart, bekleidet mit schwarzer Jacke und dunklen Schuhen.
2. Männliche Person: etwa 15 bis 17 Jahre alt, circa 170 cm groß, arabischer Phänotyp, auffällig große Lippen, bekleidet mit dunkler Jacke mit Kapuze und hellen Schuhen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de